

## Jahresbericht Jugend 2023

Das Jahr 2023 beginnt mit der Anmeldung für die Wettkämpfe des Jahres, die alle in den Frühling fallen. Da in den letzten Jahren immer weniger Kinder sich anmeldeten, beschlossen wir LeiterInnen ein Obligatorium für die 1. Bis 4. KlässlerInnen für die Wettkämpfe UBS Kids Cup und Jugendsporttag einzuführen. Zu meinem Erstaunen gab es weder von den Eltern noch Kinder eine Reklamation.

Somit waren die Turnstunden bis im April mit Wettkampftraining gefüllt. Der erste Wettkampf fand gleich nach der GV statt. Am UBS Kids Cup durften wir viele sportbegeisterte Kinder im Rietli in Empfang nehmen und auch der STV Wehntal mit 47 Kindern sehr gut vertreten. Sieben Podestplätze bei den Mädchen und acht bei den Jungs durften wir applaudieren.



Nicht lange nach dem UBS Kids Cup fuhren wir mit 14 Kindern nach Urdorf an den Jugendlauf. Auf unterschiedlich langen Strecken zeigten die Kids ihr bestes. Obwohl es für keinen von uns für ein Podestplatz reichte, waren wir LeiterInnen stolz auf die Leistungen der Kinder.

Auch nach dem Jugendlauf gab es keine Zeit zum Ausruhen. Der



Jugendsporttag, der grösste

Wettkampf für uns, stand bereits vor der Tür. Seit Januar wurde jede Woche die einzelnen Disziplinen geübt und die Spiele vom Nachmittag fleissig gelernt. Am 21.5. Mai machten wir uns gemeinsam mit 43 Kindern auf den Weg nach Bülach. Die Kinder zeigten am Morgen in den einzelnen Disziplinen ihr bestes und überraschten unsere Präsidentin Denise mit Geburtstagsgruss. Am Nachmittag zeigten die 3 Jägerballgruppen und eine Linienballgruppe gegen andere Vereine Teamgeist und auch in der Pendelstafette rannten alle so schnell sie konnten. Diese Jahr reichte es knapp nicht für einen Podestplatz jedoch sind wir stolz auf den 5. Platz bei den Jungs und den 6. Platz bei den Mädchen und den insgesamt elf Auszeichnungen. Für uns LeiterInnen, die Eltern und die Kinder war der ganze Anlass ein tolles Erlebnis und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

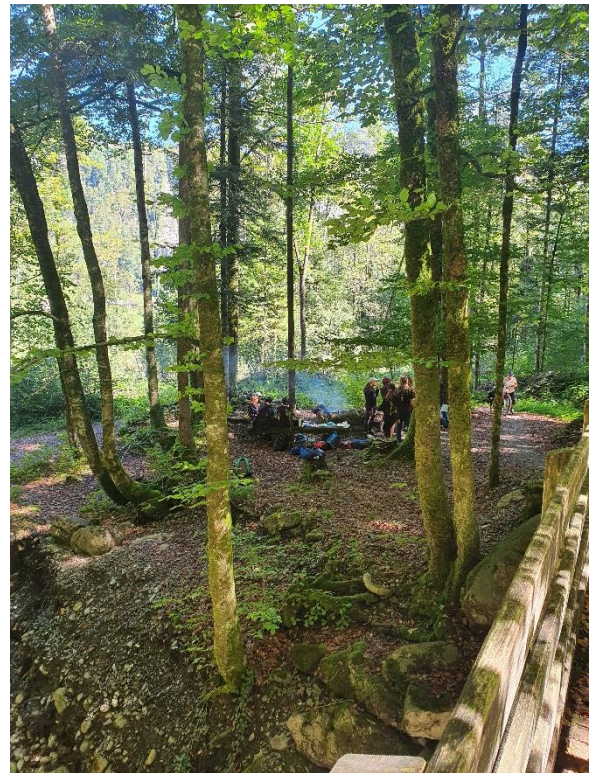


Im Juni durften wir den zukünftigen erst KlässlerInnen zeigen wie viel Spass es bei uns im Turnverein macht. Den Abschluss vor den Sommerferien feierten die verschiedenen Riegen auf eigene Weise. Was alle gemeinsam hatten, war der Spass.



Die Sommerferien endeten wie immer mit dem Rossstallfest. Auch dieses Jahr halfen wieder die älteren Kinder fleissig mit und auch die LeiterInnen zeigten ihre Unterstützung. In der Halle durften wir neue Kinder in der Halle begrüßen.

Im September stand eines der grössten Highlights an, die Jugireise. Mit 25 Kinder machten wir uns auf den Weg ins Muotathal. Nach einer vollgestopften Busfahrt von Schwyz ins Muotathal waren wir alle froh unsere Beine bewegen zu dürfen. Wir wanderten der Muota entlang Richtung Stoosbahn. Unterwegs trafen wir Iris, die uns an einer schönen Raststätte im Wald bereits ein Feuer fürs Würste bräteln, entfacht hatte. Nach dem Mittagessen wanderten wir gestärkt weiter bis zur Stoosbahn. Beladen mit unserem Gepäck, das Iris mit dem Auto transportiert hatte, bestiegen wir die steilste Standseilbahn der Welt. Oben angekommen bezogen wir unsere Unterkunft. Nach einer Pause mit Spiel und Spass und einem leckeren Nachtessen machten wir noch eine spannende Nachtwanderung, erstaunlich wie im dunkeln alles anders aussieht. Endlich konnten wir auch unsere neuen Hoodies testen und feststellen wie kuschelig warm sie sind. Zurück im Lagerhaus gab es noch leckere Schoggibananen zum Dessert bevor dann alle müde aber glücklich ins Bett gingen. Der nächste Tag startete mit einem ausgiebigen Frühstück. Anschliessend fuhren wir mit zwei Sesselbahnen bis auf den Fronalpstock. WOW, was für eine Aussicht. Runter ging es entlang dem Kugelbahnwanderweg. Mit einer Holzkugel, die Iris und ich sponserten, konnten die Kinder verschiedene Kugelbahnen auf dem Weg zurück zur Standseilbahn austesten. Unten angekommen nahmen wir mit vielen anderen die Bahn runter. Das Gepäck durften wir wieder Iris mitgeben. Das Wetter war an diesem Wochenende so toll, dass wir nicht die einzigen auf dem Stoos waren. Unser Bus war total überfüllt, so dass wir auf den Extrabus warten mussten. Dieser kam allerdings so spät, dass wir unseren Anschluss in Arth Goldau verpassten. Mit Hilfe



der SBB konnten die meisten von uns im Zug von Arth Goldau nach Zürich sitzen, obwohl wir keine Reservation mehr hatten und der Zug bereits voll war. Später als geplant konnten wir dennoch alle 25 Kinder wieder glücklich den Eltern abgeben. Danke Iris für die Organisation.

Turnerisch stand im Herbst der Fokus auf Spass und dem Kennenlernen neuer Disziplinen, bevor es dann im Januar wieder heisst Wettkampftraining.

Danke allen Leitern für ihren Einsatz jede Woche in der Halle, an den Wettkämpfen, Anlässen und bei der Jugireise.







